



Stadt
Renningen



Kurzübersicht Haushaltsplan 2026

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 23.02.2026 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kurzen und informativen Überblick über den Haushaltsplan, die Finanzen und die geplanten Investitionen unserer Stadt im Jahr 2026 geben.

Die Finanznot der Städte und Gemeinden hat auch Renningen erfasst. Trotz eines weiterhin sehr guten Gewerbesteueraufkommens gelingt es der Stadt vor allem wegen hoher Umlagen, aber auch weiter steigender Sach- und Personalkosten nicht, für das Jahr 2026 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Das geplante Defizit beträgt knapp 11,3 Mio. €.

Durch die laufenden Großbaustellen bleibt das Investitionsvolumen des Haushalts 2026 mit rd. 25,6 Mio. € weiter auf sehr hohem Niveau. Entsprechend ausgelastet sind die Kapazitäten der Bauverwaltung, und es bestehen keine Spielräume für zusätzliche neue Projekte. Das Liquiditätspolster aus Vorjahren ist dennoch ausreichend hoch, damit im Kernhaushalt noch keine Kreditaufnahmen erforderlich werden. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt jedoch nach Abbau der Rücklagen in den Jahren 2028/29 einen Kreditbedarf von 11,6 Mio. € auf. Dies ist in Anbetracht der hohen Investitionen der letzten Jahre noch vertretbar. Sorge bereitet eher die künftige Finanzierung des laufenden Betriebs und des Schuldendienstes, denn in der Finanzplanung kann bis 2029 voraussichtlich kein Haushalt mehr ausgeglichen werden.

Wichtig ist deshalb, den Haushalt strukturell zu konsolidieren, um schon bald wieder durch eine verbesserte Ertragskraft des Ergebnishaushalts die Voraussetzungen zu schaffen, die laufenden Ausgaben und den Schuldendienst dauerhaft finanzieren zu können. Neben der Hinterfragung lieb gewonnener Standards sind Bausteine dafür auch die mittelfristige Ausweisung des Gewerbegebietes B 295 für zusätzliche Gewerbesteuer und Arbeitsplätze sowie die laufenden Erträge aus dem geplanten Windpark. Verwaltung und Gemeinderat müssen den Fokus künftig noch stärker auf eine engere Prioritätensetzung richten, um die finanziellen Spielräume für wichtige Zukunftsaufgaben zu erhalten. Dies wollen wir gemeinsam zuversichtlich angehen.

Renningen im Februar 2026

Melanie Hettmer
Bürgermeisterin

Peter Müller
Erster Beigeordneter

Allgemeine Angaben

Einwohnerzahl

nach dem Ergebnis des Zensus
am 09.05.2011 16.720

nach dem Stand der Fortschreibung
zum 30.06.2025: 18.553

Gemarkungsfläche: 3.113 ha

Steuerkraftsumme 2024: 44.746.125 €
je Einwohner: 2.412 €

Haushaltsvolumen

Der Haushaltsplan 2026 wird festgesetzt:

im Ergebnishaushalt

mit ordentlichen Erträgen von 69.246.000 €
mit ordentlichen Aufwendungen von 80.534.000 €
ordentliches Ergebnis - 11.288.000 €

im Finanzhaushalt

mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 9.030.700 €
mit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 25.616.200 €
Finanzierungsmittelbedarf investiv 16.585.500 €
Finanzierungsmittelbedarf gesamt 24.445.900 €

Die wichtigsten Abgabensätze

Hebesatz Grundsteuer A 660 v.H.

Hebesatz Grundsteuer B 190 v.H.

Hebesatz Gewerbesteuer 390 v.H.

Hundesteuer Ersthund 144 €
jeder weitere Hund 288 €
Zwinger 432 €

Wassergebühr je cbm Frischwasser 2,41 €

Abwassergebühren

Gebühr je cbm Schmutzwasser 1,74 €
Niederschlagswassergebühr je m² versiegelte Fläche 0,29 €

Kindergarten (VÖ 7.30-13.30 Uhr)

Familien mit 1 Kind pro Kind (Monatsgebühr) 199 €
Familien mit 2 Kindern unter 18 J. pro Kind 154 €
Familien mit 3 Kindern unter 18 J. pro Kind 105 €
Familien ab 4 Kindern unter 18 J. pro Kind 35 €

Weitere Gebühren für Betreuungsangebote: siehe www.renningen.de

Woher kommt das Geld?

A. Ergebnishaushalt Erträge

	Euro	%
Grundsteuer	3.535.000	5,1
Gewerbesteuer	21.000.000	30,3
Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	19.786.000	28,6
Hunde-/Vergnügungssteuer	455.900	0,7
Jagd-/Fischereipacht		
Ausgleichsleistungen Land	1.372.300	2,0
Schlüsselzuweisungen	3.406.600	4,9
Zuschüsse für lfd. Zwecke	7.532.600	10,9
Kostenerstattungen		
Gebühren	6.382.500	9,2
privatrechtl. Entgelte	1.600.100	2,3
sonstige Erträge	4.175.000	6,0
Ordentliche Erträge	69.246.000	100

B. Finanzhaushalt

Einzahlungen aus Investitions-/Finanzierungstätigkeit

	Euro	%
Investitionszuschüsse	3.334.000	36,7
Erlöse Grundstücke und bewegl. Vermögen	5.440.700	59,8
Darlehensrückflüsse	316.000	3,5
Eigenbetriebe		

Einzahlungen investiv 9.090.700 100

Wohin fließt das Geld?

A. Ergebnishaushalt Aufwendungen

	Euro	%
Personalaufwendungen	28.941.800	36,0
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	13.439.200	16,7
Kreisumlage	16.030.100	19,9
FAG-Umlage	10.882.300	13,5
Gewerbesteuerumlage	1.884.600	2,3
Umlagen Region, GPA, KVJS	200.100	0,3
Abschreibungen	4.508.800	5,6
Zuweisungen und Zuschüsse	2.686.900	3,3
sonst. Aufwendungen	1.927.200	2,4
Zinsen u.ä. Aufwendungen	33.000	<0,1
Ordentl. Aufwendungen	80.534.000	100

B. Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitions-/Finanzierungstätigkeit

	Euro	%
Baumaßnahmen	23.200.300	90,5
Grunderwerb	505.800	2,0
Erwerb bewegliches + immaterielles Vermögen	1.664.900	6,5
Investitionszuschüsse, Umlage Region Stuttgart	245.200	1,0
Tilgung von Krediten	3.900	<0,1
Auszahlungen investiv	25.620.100	100

Die wichtigsten Investitionen 2026 (ohne Eigenbetriebe)

Erweiterung Fr.-Silcher-Schule (3. Rate)	7.800.000 €
Erweiterung+Sanierung Realschule (4. Rate)	6.480.000 €
Flüchtlingsunterkünfte Vereinsdorf + Voithstraße	2.125.000 €
Kita Merklinger Straße (Schlussrate)	2.100.000 €
Sanierung Straßen, Brücken, Ingenieurbauwerke	1.550.000 €
Feuerwehr + Bauhof Fahrzeuge und Ausrüstung	727.000 €
Brandschutzmaßnahmen Gymnasium	700.000 €
Grunderwerb	505.800 €
Spielplatz Lehenbühl-Bismarckstraße	335.000 €
Neues Rathaus (Planungsrate)	300.000 €
Hochwasserschutz Rankbach/Maisgraben .(1.Rate)	300.000 €
Medienverkabelung Schulzentrum	240.000 €
Breitbandversorgung weiße Flecken (1. Rate)	152.000 €

Liquidität / Schulden

	01.01.2026	31.12.2026
Finanzierungsmittelbestand (ca.)	30.952.189 €	6.506.289 €
Schuldenstand (ohne Eigenbetriebe)	197.555 €	193.645 €
pro-Kopf-Verschuldung	11 €	10 €

Eigenbetriebe

Wasserversorgung

Erfolgsplan Erträge	2.383.000 €
Erfolgsplan Aufwendungen	2.331.200 €
Liquiditätsplan Investitionen	637.200 €
Liquiditätsplan Finanzierungsmittelbedarf	375.300 €

Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan Erträge	3.087.700 €
Erfolgsplan Aufwendungen	3.100.400 €
Liquiditätsplan Investitionen	1.960.000 €

Liquiditätsplan Finanzierungsmittelbedarf 1.423.300 € in den Folgejahren geplant?

Nennenswerte Maßnahmen des Investitionsprogramms

Maßnahme	Jahr	Volumen
Neues Rathaus Bahnhofstr. 31-33	2027-2029	13.800.000 €
Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule	2027-2028	9.000.000 €
Erweiterung / Sanierung Realschule	2027-2028	7.906.000 €
Gewerbegebiet B 295 (Grunderw.1. BA)	2027-2028	5.000.000 €
Hochwasserschutz Rankb./Maisgraben	2027-2028	3.303.000 €
Straßen- u. Brückensanierungen	2027-2029	1.440.000 €
Photovoltaikanlagen städt. Gebäude	2027-2029	1.280.000 €
Sanierung Bürgerhaus (Plang.+1.Rate)	2027-2029	1.150.000 €
Breitbandausbau	2027-2029	862.000 €
Sanierungsgebiet Nördl. Bahnhofstraße	2027-2029	655.000 €
Planung Ersatz Kiga Hummelbaum	2028-2029	600.000 €

Was muss die Stadt im Jahr 2026 bei den öffentlichen Einrichtungen "drauflegen"? (ohne Investitionen)

	Kosten-deckung	Zuschussbedarf (Plan 2026)
Musikschule	51 %	850.700 €
Freibad	26 %	479.300 €
Mediathek	3 %	658.200 €
Friedhöfe	73 %	127.300 €
Stadtwald / Forst	57 %	262.300 €
Sozialstation	81 %	382.000 €
Kindergärten (Ü3) und Kleinkindbetreuung (U3) in Einrichtungen	42 %*	9.420.100 €

* ohne Berücksichtigung der Landeszuschüsse betrug der Kostendeckungsgrad der Elternbeiträge am Betriebsaufwand ca. 14,5 %.